

Gemeinde Angern

-Gemeinderat Angern-

Niederschrift ordentlichen Sitzung des Gemeinderates Angern

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.04.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhaus OT Wenddorf, Gemeinde Angern

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Egbert Fitsch

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Alfred Bühnemann

Frau Ramona Duhme

Frau Karin Grasse

Frau Friederike Hecht

Herr Georg Herzog

Herr Klaus Horstmann

Herr Egbert Knoost

Herr Henning Noack

Frau Doreen Stute-Domagalla

Herr Sven Widdecke

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Ilona Miebes

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Dirk Bindemann

entschuldigt

Herr Wolfgang Haase

entschuldigt

Frau Antje Nicke

entschuldigt

Frau Karin Osterland

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.03.2017
- 4 Bebauungsplan Kindertagesstätte und Wohnbebauung Neue Straße in

der Gemeinde Angern Auslegungsbeschluss § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB)

Vorlage: BV-AN/293/2017

- 5 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand
Vorlage: BV-AN/291/2017
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister, Herr Fitsch eröffnet die Gemeinderatssitzung in Wenddorf. Zur Sitzung werden die Gemeinderäte, Frau Miebes als Schriftführerin, Herr Schmette als Verbandsgemeindebürgermeister und 2 Einwohner aus den Ortsteilen Mahlwinkel und Angern begrüßt.

Er stellt fest, dass allen Gemeinderatsmitgliedern die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung ist mit 10 Ratsmitgliedern und 1 Bürgermeister gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Zur aktuellen Tagesordnung gibt es seitens des Gemeinderates keine Änderungsanträge und es wird um Abstimmung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.03.2017

Bürgermeister, Herr Fitsch, fragt den Gemeinderat nach Änderungen zur letzten Niederschrift vom 07.03.2017.

Von Seiten der Ratsmitglieder bestehen keine Änderungswünsche bzw. –anträge zur Niederschrift und es kommt zur Abstimmung darüber.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

**zu 4 Bebauungsplan Kindertagesstätte und Wohnbebauung Neue Straße in der Gemeinde Angern Auslegungsbeschluss § 3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB)
Vorlage: BV-AN/293/2017**

Die Beschlussvorlage ist jedem Gemeinderatsmitglied ordnungsgemäß zugegangen und es konnte Einsicht genommen werden. Es hat eine 1monatige öffentliche Auslegung stattgefunden und von Seiten der Bürger sind keine entsprechenden Anregungen bzw. Einwände vorgetragen worden.

Der Gemeinderat wird von Herrn Fitsch nach Hinweisen dazu befragt.

Gemeinderat, Herr Widdecke, möchte wissen, ob für dieses Bauvorhaben, an der dazugehörigen öffentlichen Straße ein entsprechender Fußgängerschutzweg mit eingeplant werden muss.

Nein, so Bürgermeister, Herr Fitsch. Das ist bei diesem Bebauungsplan nicht erforderlich. Nach der Fertigstellung ist dies eine Verkehrssicherungsmaßnahme. Es handelt sich hierbei um eine Landesstraße und es wird von anderen Behörden über diese Maßnahme entschieden. Der Antrag dazu wird nach Bauende erneut von der Gemeinde gestellt.

Weitere Fragen und Hinweise bestehen seitens des Gemeinderates nicht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Angern stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Kindertagesstätte und Wohnbebauung Neue Straße in der Gemeinde Angern sowie der Entwurfsbegründung und dem Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB. Außerdem wird beschlossen, dass die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung entsprechend § 4a Abs.2 BauGB durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0:

zu 5 Übertragung der Ausschreibung zur Erfassung und Bewertung kommunaler Baumbestand Vorlage: BV-AN/291/2017

Auch zu dieser Beschlussvorlage ist eine ausführliche Begründung jedem Gemeinderatsmitglied vorgelegt worden. Bürgermeister, Herr Fitsch, merkt an, dass auf Seite 3 unter Punkt 1.4.1. Honorar, Auftragsabwicklung bei der Ortschaft Colbitz, Lindhorst, die Zahl des vorläufigen Baumbestandes von 32967 auf 2967 geändert werden muss. Aus den Erläuterungen bzw. Begründungen geht insoweit alles hervor, was an Informationen wichtig ist. Diese Maßnahme in dieser Form war bisher nicht geplant, so dass zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Herr Fitsch informiert den Gemeinderat, dass die angedachten Aufwendungen nicht in der Größenordnung sein werden, sondern geringer ausfallen. Angebote dazu sind schon eingegangen.

Am 15.05.2017 ist Vergabeausschusssitzung, wo dann durch den Ausschuss die Vergabe beschlossen werden soll.

Fragen und Hinweise bestehen seitens der Gemeinderatsmitglieder nicht und Bürgermeister, Herr Fitsch bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Aufgaben zur Ausschreibung und Vergabe der Leistungen zur Erfassung und Bewertung des kommunalen Baumbestandes, mit Erstellung digitales Baumkataster zum Zwecke der Erfüllung der Aufgaben

der Verkehrssicherungspflicht, auf die Verbandsgemeinde zur Erledigung im Namen und im Auftrag der Gemeinde Angern zu übertragen.

Die zur Deckung der erforderlichen Ausgaben wird auf die Haushaltstelle 5511000.543150000 eine Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.211,36-€ beschlossen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 5511000.5221000

Die Vergabe der Leistungen erfolgt gemeinsam für alle Mitgliedsgemeinden durch den Vergabeausschuss des Verbandsgemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 14
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 6 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde sind 2 Einwohner anwesend, die vom Bürgermeister, Herr Fitsch begrüßt und nach ihren Anliegen befragt werden.

Herr Mario Otte, Einwohner aus Angern und Vorsitzender des Sportvereins Angern meldet sich als Erster zu Wort.

Sein Dank an die Gemeinde geht dahin, dass auf dem Sportkomplex Angern eine erhebliche Unfallquelle (hier: Fällung der Pappeln) beseitigt wurde.

Herr Otte sieht jedoch den derzeit vorherrschenden Zustand des Sportplatzes als bedenklich, weil noch viele detaillierte Restarbeiten erledigt werden müssen und es steht das Fest zum 1. Mai an.

Weiterhin merkt er an, dass Schreiben, welches vom Sportverein an den Bürgermeister, Herr Fitsch, gerichtet wurde, zu beantworten. Darin bittet der Verein um finanzielle Unterstützung für den Platzwart des Sportkomplexes für den Zeitraum 2016/2017.

Als nächsten Punkt spricht Herr Otte die Funktion der Heizung im Sportlerheim an. Sie fällt seit ca. einem halben Jahr mehrfach aus. Es wird vermutet, dass die Anlage veraltet ist.

Für die Abteilung Kindersport des SV Angern ist der Kauf von Spielgeräten angedacht. Die Gemeinde Angern wird ebenfalls dafür um Unterstützung gebeten. Eine bereits vorhandene Spende für den Kindersport soll dafür Anwendung finden.

Desweiteren plant der Sportverein Angern den Kauf einer Beregnungsanlage für den zweiten Platz.

Eine personelle Unterstützung wurde dem SV Angern zugesagt. Herr Sichmund, wohnhaft in Angern, soll als Zweitkraft für den Sportkomplex eingesetzt werden.

An Herrn Otte wurde die verstärkte Kontrolle der Sporthalle, das heißt: Schließung des Gebäudes, Überprüfung der Heizung, Sauberkeit usw. herangetragen. Er informiert den Gemeinderat dahingehend, dass es aus den Reihen der Vereinsmitglieder nicht möglich ist, eine freiwillige Person dafür zu benennen, die diese Kontrolle übernimmt. Dies sollte in Eigenregie der Mitglieder aus den Abteilungen, die ihren Spielbetrieb in der Halle beenden, übernommen werden.

Als letzten Punkt seiner Ausführungen bat Herr Otte, um Zusendung der detaillierten Energiekosten der vorhandenen Gebäude auf dem Sportkomplex. Wegen des Nichtvorliegens konnten noch keine entsprechenden Angebote für Energiekosten eingeholt werden.

Herr Otte bittet um Aufnahme seiner Anliegen in die Niederschrift und zeitnah um Antwort.

Einige Punkte können vom Bürgermeister, Herr Fitsch, gleich beantwortet werden. Die bestehende vorläufige Haushaltsführung der Gemeinde Angern verhindert zur Zeit jegliche Unterstützung in allen Bereichen, auch des Sportvereins. Das bezieht sich auch auf die Einstellung der genannten Aushilfskraft für den Sportkomplex.

Die vorhandenen Schäden nach der Baumfällung auf dem Sportplatz sind gemeinsam mit dem Bürgermeister und dem Bauamt der Verbandsgemeinde in dieser Woche noch einmal besichtigt worden. Die ausführende Firma wurde telefonisch mehrfach kontaktiert. Festzustellen ist, dass sich dieses Unternehmen mit den Arbeiten auf dem Sportplatz übernommen und sie ihre Vertragsbedingungen in erheblichem Maße nicht eingehalten hat. Restarbeiten sollen – laut Aussage des Geschäftsführers, Herr Kaczmarcyk, in der 17. KW abgeschlossen sein. Weiterhin werden die Schäden in Eigenregie behoben. Die weitere persönliche Kontrolle behält sich Bürgermeister, Herr Fitsch, vor.

Bürgermeister, Herr Fitsch, greift noch einmal die Beantragung zur Unterstützung für Vereine auf und weist darauf hin, dies vernünftig zu begründen.

Ein weiterer Punkt, den Herr Fitsch anspricht, betrifft die Reinigung der Sporthalle. Laut dem Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Angern und dem Sportverein Angern, ist jede Abteilung nach Spielbetrieb eigenverantwortlich, für die Sauberkeit, der Verschlussicherheit von Fenstern und Türen, Heizungsbetrieb der Sportstätte usw., zu sorgen. Das sollte keine Einzelperson übernehmen.

Zum Anliegen „Energiekosten – Sportkomplex“ führt Herr Fitsch an, dass die Bearbeitung erfolgt. Bedingt, dass teilweise Unterlagen dafür schon archiviert sind, verzögert sich die Fertigstellung.

Eine kurze Diskussion erfolgt dazu. Gemeinderätin, Frau Hecht, greift den Punkt „Kindersport“ noch einmal auf. Herr Fitsch sagt dazu, dass bei der letzten Seniorenweihnachtsfeier in „La Porte“ eine Spendenaktion für die Abteilung „Kindersport“ durchgeführt wurde. Dieses Geld kann jederzeit von der Abteilung abgerufen werden.

Der Einwohner, Herr Stefan Tiedemann, meldet sich zu Wort. Er spricht die Überprüfung der Kulturförderung in der Gemeinde an und fragt an, ob manche vorhandenen Strukturen sein müssen.

Herr Tiedemann spricht seinen Unmut über den Sportbetrieb auf dem Sportplatz in Mahlwinkel an. 5 Fußballer spielen auf dem Platz Fußball und die neue Flutlichtanlage im Wert von 55.000 € ist in Betrieb.

Bürgermeister, Herr Fitsch, beantwortet es. Eine Förderung der Vereine durch die Gemeinde findet auf jeden Fall statt. Jeder gestellte Antrag wird behandelt und auch beantwortet. Kein Verein wird bevorzugt bzw. benachteiligt. Vereine sind unterschiedlich mit finanziellen Mitteln ausgestattet. Dies hat bestimmte Hintergründe, z.B. existierende Verträge, die von der Gemeinde aus privat-rechtlichen Gründen nicht angegriffen werden dürfen.

Der Bau der Flutlichtanlage ist durch eine Entscheidung des Gemeinderates gebaut worden. Die finanziellen Mittel dafür waren vorhanden. Der Antrag des Sportvereins Mahlwinkel war gestellt und dem ist stattgegeben worden.

Weiterhin stellt Herr Fitsch fest, dass sich noch kein Verein über eine Benachteiligung zur Unterstützung beschwert hat.

Gemeinderätin, Frau Stute-Domagalla, fügt hinzu, dass einige Vereine auch über Sponsoren verfügen, die die Abteilungen auf verschiedene Art und Weise unterstützen.

Gemeinderat, Herr Herzog, ist der Meinung, dass bestehende Sponsorenverträge für die Vereine, die Gemeinde auch finanziell entlastet.

Weitere Anfragen bestehen nicht.

zu 7 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Alles bisher Beschlossene ist in Arbeit. Die Bauarbeiten in Mahlwinkel laufen entsprechend weiter. Gespräche mit den Firmen werden über die noch zu veranlassenden Arbeiten geführt. Bedingter Zeitverzug liegt teilweise an den ausführenden Firmen.

Es gibt keine Besonderheiten im „Öffentlichen Teil“ so Bürgermeister Herr Fitsch. 2 Themen werden im „Nichtöffentlichen Teil“ behandelt.

zu 8 **Anfragen und Anregungen**

Bürgermeister, Herr Fitsch, befragt den Gemeinderat nach Informationen und Anregungen.

Zwei Punkte möchte Gemeinderat, Herr Herzog, ansprechen. Zum einen wurde ihm zugetragen, dass der Sportplatz in Mahlwinkel immer mehr verunkrautet. Es wird dringend Beratungshilfe zur Pflege der Grünanlagen benötigt.

Als zweiten Punkt greift Gemeinderat, Herr Herzog, erneut das Thema: Sanierung der Lindenstraße in Mahlwinkel auf. Trotz Pflasterarbeiten vor der Einfahrt der Agrargesellschaft läuft das Regenwasser nicht ordnungsgemäß ab. Bürgermeister, Herr Fitsch, sichert ihm eine erneute Überprüfung und Klärung zu. Eine entsprechende Weiterleitung des Vorganges wird gewährleistet.

Überlegungen zur Pflege der Grünanlagen wurden bereits im Ortsteil Angern angestellt. Diese können dann in Mahlwinkel mit zum Einsatz kommen.

Gemeinderätin, Frau Duhme, ist im Gartenverein von Mahlwinkel. Dem Gartenverein wurde ein Rasenmäher zur Verfügung gestellt. Laut Information des Vereinsvorstandes soll dieser Rasenmäher wieder zurückgenommen worden sein. Bürgermeister, Herr Fitsch, verneint das.

Gemeinderat, Herr Knoost, informiert den Gemeinderat über eine Veranstaltung des Heimatvereins Wenddorf in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Stendal. Thema dieser Veranstaltung lautet: „Vereinsführerschein – Fit für die Vereinsarbeit“ unter der Leitung von Richter Kay Timm. Termine sind: 04. und 11.05.2017, jeweils von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus Wenddorf – gebührenfrei.

Von Gemeinderat, Herr Widdecke, kommt der Hinweis auf ein Frühlingskonzert in der Kirche Angern am 03.05.2017. Er weist auf den geänderten Beginn hin. Statt 18.00 Uhr muss es richtig heißen: 19.00 Uhr. Der Gemeinderat wird herzlich von ihm dazu eingeladen.

Das Thema: Sicherheit am „Schafstall“ in Angern wird von Gemeinderat, Herr Bühnemann, angesprochen. Er sieht in naher Zukunft eine Gefahr für Mensch und Tier. Z.B. ist bei Unwetter keine Sicherheit mehr gegeben. Absperrungen sind nicht ausreichend. Gemeinderat, Herr Bühnemann, sieht großen Handlungsbedarf.

Zu diesem Thema äußert sich Gemeinderat, Herr Horstmann und fügt hinzu, dass bereits ein Antrag auf Abriss gestellt wurde. Von der Behörde wurde jedoch die strikte Erhaltung des Gebäudes gefordert. Ein Architekt hatte ca. 1 1/2 Jahr sich der Sache ebenfalls angenommen und aufgegeben. Der Schafstall kann nicht erhalten werden. Herr Horstmann bittet die Gemeinde um Hilfe in Form von einem Schreiben an die entsprechende Behörde.

Bürgermeister, Herr Fitsch, lässt dieses Thema prüfen. Als erstes soll die Verkehrssicherungspflicht am „Schafstall“ hergestellt werden, um Gefahren einzugrenzen.

Gemeinderätin, Frau Hecht, gibt den Hinweis, dass von Bürgern aus Angern entsprechende Anzeigen erfolgen sollten, um die Gefahr am „Schafstall“ zu untermauern.

Es folgt noch eine kurze themenbezogene Diskussion.

Gemeinderat, Herr Knoost, spricht die weitere Gestaltung des Spielplatzes in Wenddorf an. In einer Versammlung des Heimatvereines Wenddorf wurden die Vorstellungen kundgetan und es wurde die Entscheidung getroffen, dass vor dem Dorffest in Wenddorf am 10. Juni 2017 keine Arbeiten begonnen werden.

Enttäuschend für ihn ist die Handlungsunfähigkeit, weil noch kein Haushalt 2017 bestätigt ist. Gemeinderat, Herr Knoost, bittet die Verbandsgemeinde, vertreten durch Herrn Schmette, sich dazu zu positionieren.

An der fehlenden Eröffnungsbilanz liegt es nicht mehr, so Herr Schmette. Mehrere Haushalte von Mitgliedsgemeinden wurden zu Beginn des Jahres eingereicht, u.a. Colbitz und Westheide. Auf Grund der Ablehnung wurden weitere Haushalte nicht eingereicht, so auch der Haushalt der Gemeinde Angern, weil die Eröffnungsbilanz fehlt. Inzwischen gab es eine Abstimmung der Kommunalaufsichten des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Landesverwaltungsamt Halle. Wenn die Gemeinden auf dem Weg zur Eröffnungsbilanz sind, wird eine Haushaltsgenehmigung im Jahre 2017 ausgesprochen. Es kam zu einer Aufforderung für Colbitz und Westheide einen Widerspruch einzulegen. Eine Bearbeiterin vom Landesverwaltungsamt Halle befindet sich zur Zeit im Urlaub. Sie wird nach Beendigung ihres Urlaubs die Haushalte genehmigen.

Die Eröffnungsbilanzen werden von einer zur Zeit tätigen Arbeitsgruppe in der Verbandsgemeinde bearbeitet. Laut Verbandsgemeindebürgermeister wird die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Angern im Juni 2017 fertiggestellt sein.

Gemeinderätin, Frau Stute-Domagalla, ist mit diesem Verlauf der Erstellung des Haushaltes der Gemeinde Angern nicht einverstanden. Sie ist der Auffassung, dass bei Urlaub einer Mitarbeiterin, in solch dringenden Fällen, unbedingt eine Vertretung vorhanden sein müsste.

Bürgermeister, Herr Fitsch, ist mit dem derzeitigen Stand auch nicht zufrieden. Alle geplanten Vorhaben müssen im Moment zurückgestellt werden.

Gemeinderat, Herr Horstmann, erkundigt sich nach dem Stand zum Flurneuordnungsverfahren.

Dazu gibt es noch keine neuen Mitteilungen – so Bürgermeister, Herr Fitsch.

Gemeinderätin, Frau Stute-Domagalla, erkundigt sich, ob der Käufer der Sekundarschule in Angern, hinsichtlich des Umbaus der Schule, schon Aktivitäten unternommen hat.

Vom Landkreis liegt dem Bürgermeister, Herr Fitsch, noch keine offizielle Mitteilung zum Kauf und den vertraglichen Bedingungen der Sekundarschule vor.

Am Dienstag, 02.05.2017, führen Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, Bürgermeister, Herr Fitsch und ein Vertreter der Stiftung ein Gespräch über den weiteren Werdegang der Sekundarschule Angern.

Das Thema: „Straßenlicht in Angern“ spricht Gemeinderat, Herr Widdecke, an.

Kommende Woche – 18. KW – sollen die Restarbeiten am Straßenlicht in Angern beendet sein, antwortet ihm Bürgermeister, Herr Fitsch.

Gemeinderat, Herr Bühnemann, greift das Thema: „Straßenreparatur Chausseestraße – Bruchstraße“ auf. Im Gemeinderat wurde der Auftrag zur Reparatur vergeben. Ein Beginn der Arbeiten ist jedoch noch nicht erkennbar.

Bürgermeister, Herr Fitsch, hat sich mehrfach mit dem Bauunternehmer, Herrn Rudnick, in Verbindung gesetzt. Bisher konnte keine eindeutige Aussage zum Beginn der Arbeiten gemacht werden.

Weiterhin erkundigt sich Gemeinderat, Herr Noack, nach der Kindergartenerweiterung.

Dazu äußert sich Bürgermeister, Herr Fitsch, wie folgt. Die Aufstellung der Container ist erfolgt. Diverse Restarbeiten wurden von den Gemeindearbeitern erledigt. Die Kindergartenkinder sind am 25.04.2017 in die Räumlichkeiten eingezogen. Eine entsprechende Abnahme der Gegebenheiten erfolgt am Freitag, 28.04.2017. Eine Problematik besteht bei dem entstandenen Hohlraum zwischen Container und Erdreich. Dieser Hohlraum sollte für die kalte Jahreszeit dicht gemacht werden. Weiterhin besteht für die Kinder eine Gefahr am neu aufgestellten Geländer an der Außentreppe. Sie ist nicht kindgerecht.

Laut Gemeinderat, Herr Noack, war keine Improvisation gewünscht, sondern eine für die Kinder, Erzieher und Eltern, optimale, saubere Lösung.

Zum Thema „Radwege“ wird Gemeinderat, Herr Noack, von Bürgern des Öfteren angesprochen. Durch erhöhte finanzielle Zuwendungen des Bundeshaushaltes an die Länder und Gemeinden und der Verabschiedung des regionalen Entwicklungsplanes, sollte es nicht verpasst werden, auf Fördermittel bzw. Förderprogramme zum Ausbau von Radwegen zurückzugreifen.

Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, ist der Auffassung, dass sich die Gemeinde Angern konkret dazu äußern muss, wo Radwege sinnvoll gebaut werden sollen. Eine Beschlussfassung gibt es nicht, nur Einzelmeinungen.

Vom Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Schmette, werden einige Beispiele aufgezeigt, wo über das Flurbereinigungsverfahren, der Kombination zwischen ländlichen Wegen und Radwegen, neue Radwege entstehen. Ihm fehlt die konkrete Aussage des Gemeinderates Angern, wo genau Radwege gebaut werden sollen.

Bürgermeister, Herr Fitsch, sagt dazu, dass das in den Niederschriften aus der Vergangenheit immer wieder enthalten war und dass der Gemeinderat neue Radwege wünscht. Es wurde jedoch nie ein Beschluss dazu gefasst. Er gibt dem Gemeinderat

Dienstag, 16.05.2017, im Bürgerhaus Angern.

Er bedankt sich für die Teilnahme und Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr

Thomas Schmette

Verbandsgemeindebürgermeister

Ilona Miebes

f.d.Richtigkeit